

## Impfungen bei der Katze

Katzenschnupfen?

Katzenseuche?

Leukose, Bauchfellentzündung oder gar Tollwut?

Klingt nicht sehr gut, nicht wahr? Genau deswegen werden Katzen geimpft.

## Wogegen muss ich überhaupt impfen?

Es gibt derzeit 5 Krankheiten, gegen die regelmäßig geimpft wird. Die 2 gängigsten sind Katzenschnupfen und Katzenseuche.

## Katzenschnupfen

Katzenschnupfen ist ein Krankheitsbild, welches durch verschiedene Erreger hervorgerufen wird.

Eine Katze mit Katzenschnupfen kann viele Symptome, wie Nasenausfluss, Augenausfluss, Augeninfektionen, Zahnfleischentzündungen und Infektionen der oberen Atemwege zeigen.

Katzenschnupfeninfektionen werden durch verschiedene Erreger ausgelöst. Das erschwert eine erfolgreiche Impfung.

Beteiligte Erreger sind:

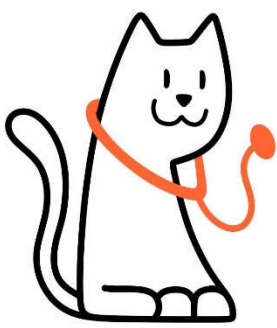
- Felines Herpesvirus
- Felines Calicivirus
- Bordetella bronchiseptica
- Chlamyophile felis
- Mykoplasmen



Tiere mit Katzenschnupfen sind geschwächt und geradezu prädestiniert dafür, dass sich andere Krankheitserreger ausbreiten können. Viele Tiere sterben an der darauffolgenden bakteriellen Infektion für die der Katzenschnupfen den Weg bereitet hat.

Jungtiere sind besonders oft betroffen, da diese noch ein schwaches Immunsystem haben. Überleben sie eine Katzenschnupfeninfektion können sie entweder wieder ganz gesund werden oder sich zu chronischen Schnupfern entwickeln.

Die Impfung gegen Katzenschnupfen ist nur gegen einzelne Krankheitserreger gerichtet. Eine Impfung wird deine Katze also nicht zwangsläufig davor schützen zu erkranken. Sie wird aber das Ausmaß und die Schwere der Symptome mindern.



Dr. Schnurr  
Das Onlineportal für den Katzenhalter

## Impfungen bei der Katze

### Katzenseuche

Katzenseuche heißt medizinisch Panleukopenie. Sie ist eng verwandt mit der Parvovirose des Hundes.

Der Parvovirus vermehrt sich dabei in Zellen die sich sehr oft teilen. Vor allem also im Darm und im Knochenmark. Das erklärt auch die Symptome der Erkrankung.

Erkrankte Katzen zeigen klassischerweise blutige Durchfälle und eine Abnahme der weißen Blutkörperchen (Leukopenie). Da die weißen Blutkörperchen einen wichtigen Anteil an der Abwehrfunktion des Immunsystems haben, sind erkrankte Tiere noch anfälliger für andere Erkrankungen.

Katzenseuche ist hoch ansteckend, da die Erreger mit allen Körperflüssigkeiten ausgeschieden werden.

Die Impfung gegen Katzenseuche wirkt sehr gut und wird standardmäßig eingesetzt.

### Feline infektiöse Peritonitis (FIP)

Die feline infektiöse Peritonitis ist eine Viruserkrankung welche durch das feline Coronavirus ausgelöst wird. Das Virus ist in der deutschen Katzenpopulation weit verbreitet und löst während der ersten Infektion eine meist harmlose Durchfallerkrankung aus.

Kommt es zu einer Mutation des Virus, welche noch Jahre nach der Infektion passieren kann, entsteht die feline infektiöse Peritonitis, die immer tödlich endet.

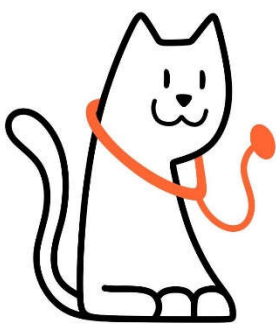
Ein Impfstoff gegen FIP existiert, wird aber kontrovers diskutiert. Da eine systemische Anwendung des Impfstoffs dazu führte dass der Virus in mehr Tieren mutierte und eine tödliche FIP auslöste, wendet man ihn nun lokal an, indem man den Impfstoff in die Nase tropft. Die Nase ist die häufigste Eintrittspforte des Virus in den Körper und mit Eintropfen des Impfstoffes will man verhindern, dass der Virus sich dort vermehrt und dann im Körper ausbreitet. In Studien haben sich sehr unterschiedliche Ergebnisse gezeigt. Die Schutzwirkung lag im Bereich von 0 - 75 %.

Schau dir auch dieser Dissertation zum Thema an: Hier konnte kein Unterschied zwischen geimpften und nicht geimpften Tieren festgestellt werden: [Untersuchung der Wirksamkeit eines Impfstoffs gegen die feline infektiöse Peritonitis unter Tierheimbedingungen.](#)

### Feline Leukose (FeLV)

Das feline Leukosevirus löst eine tödliche Erkrankung aus.

Sie hat verschiedene Formen. Verbreitet ist die tumoröse Form, bei der die Katzen Tumore des Lymphsystems ausbilden. Aber auch schwere Veränderungen des Blutbilds und Nierenerkrankungen führen zum Tod der Katzen.



## Impfungen bei der Katze

Impfstoffe gegen das feline Leukosevirus sind erhältlich und werden für Freigänger empfohlen. Katzen die keinen Kontakt zu anderen Tieren haben sind nicht gefährdet, da das auslösende Virus nicht widerstandsfähig ist und schnell abstirbt.

Eine direkte Übertragung von Katze zu Katze ist die Infektionsquelle Nr. 1.

Der Impfstoff kann nur bei Tieren eingesetzt werden, die noch nie Kontakt mit dem FEL-Virus hatten.

## Tollwut

Tollwut ist eine Viruserkrankung, welche das zentrale Nervensystem befällt. Fast alle Tiere und Menschen sterben an einer Entzündung des Gehirns.

Da Tollwut auf den Menschen übertragbar ist, ist eine Impfung für freilebende Tiere schon fast Pflicht. Sie ist aber nicht gesetzlich vorgeschrieben.

Kommt es zu einem Ausbruch von Tollwut im Gebiet in dem deine Katze (Freigänger) wohnt, ist es sehr wahrscheinlich, dass dein nicht geimpftes Tier allein aus Vorsicht vor Verbreitung einer Seuche eingeschläfert wird.

Genau deshalb wird dir jeder Tierarzt die Impfung deines Freigängers gegen Tollwut empfehlen.

Da die Tollwut seit 2008 in Deutschland als ausgestorben gibt, ist die Wahrscheinlichkeit aber sehr gering.

Möchtest du mit deiner Katze ins Ausland reisen ist eine gültige Tollwutimpfung vorgeschrieben.

***Aber meine Katze verlässt die Wohnung doch nie ... muss ich sie trotzdem impfen?***

Eine kurze Antwort: JA!

Auch wenn du eine Wohnungskatze hältst, solltest du sie gegen Katzenschnupfen und Katzenseuche impfen lassen.

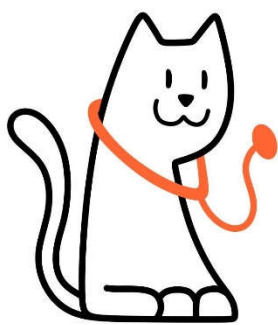
Der leichteste Weg wie du mögliche Krankheitserreger in deine Wohnung tragen kannst ist mit den Schuhen oder deiner Kleidung.

Ich kann leider an keiner Katze vorbei gehen ohne sie kurz zu schmusen. Habe ich einen Freigänger angefasst könnte ich die Erreger direkt nach Hause zu meinen Tieren bringen.

Auch Katzen die auf einen vernetzten Balkon dürfen oder oft am Fenster sitzen, sind gefährdeter, da sie so Kontakt zur Außenwelt haben und sich anstecken könnten. Gefressene Käfer oder Spinnen können Erreger auf sich tragen, die deine Katze infizieren.

Daher ist meine Empfehlung hier eindeutig: Auch eine Wohnungskatze gehört geimpft!

(Eine Impfung gegen FIP, Leukose und Katzenaids ist bei reinen Wohnungskatzen meiner Meinung nach nicht nötig.)



## Impfungen bei der Katze

### Impfung Katze: Was kostet es?

Die Kosten für tierärztliche Leistungen in Deutschland sind in der [Gebührenordnung für Tierärzte](#) (GOT) gesetzlich verankert. Hier ist genau festgelegt welche Leistung was kostet.

Je nach Situation kann dein Tierarzt den 1 - 3-fachen Satz für eine Tätigkeit verlangen. Daher kostet die Impfung je nach Tierarzt auch mal etwas mehr oder weniger.

Eine Impfung besteht aber nicht nur aus einer einfachen Injektion. Impft man kranke Tiere kann diese schwerwiegende Folgen haben, weswegen sich der Tierarzt erst versichern muss, dass deine Katze gesund ist.

In der GOT steht darüber folgendes:

*Unter Impfungen im Sinne der GOT ist lediglich die Verabreichung des Impfstoffes zu verstehen. Aus rechtlichen (§ 40 Abs. 3 Tierimpfstoff-Verordnung) und fachlichen Gründen setzt jede Impfung jedoch immer mindestens eine Allgemeine Untersuchung des Einzeltieres bzw. ggf. des Bestandes voraus.*

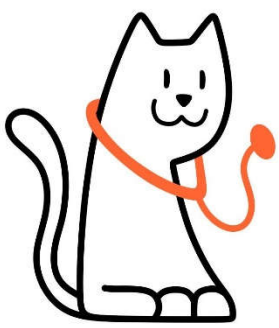
Ein fähiger Tierarzt wird der Impfung also immer eine Allgemeinuntersuchung voran stellen. Erst wenn klar ist, dass deine Katze gesund ist, wird sie auch geimpft.

Die Kosten einer Impfung setzen sich aus folgenden Punkten zusammen:

1. Allgemeinen Untersuchung
2. Impfung
3. Impfstoff
4. Impfbescheinigung

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
<b>Allgemeine Untersuchung mit Beratung</b>			
a) Pferd	17,18	34,36	51,54
b) Rind	11,46	22,92	34,38
c) Schwein			
ca) Zuchtschwein	11,46	22,92	34,38
cb) Mastschwein	8,59	17,18	25,77
d) Kalb	11,46	22,92	34,38
e) Ferkel, Schaf, Ziege	6,88	13,76	20,64
f) Hund	12,03	24,06	36,09
g) Katze	8,02	16,04	24,06
h) Nutzgeflügel	2,87	5,74	8,61
i) Fische	13,74	27,48	41,22
j) Pelztiere, sonstige Farmtiere	13,74	27,48	41,22
k) Wildtiere, Zootiere	20,62	41,24	61,86
l) Heimtiere	8,59	17,18	25,77
m) Ziergeflügel	6,29	12,58	18,87

<b>Schutzimpfungen (ohne Geflügel)</b>			
a) Pferd	4,01	8,02	12,03
b) Rind, 1. - 5. Tier	3,44	6,88	10,32
jedes weitere Tier	2,30	4,60	6,90
c) Schwein, pro Tier	1,14	2,28	3,42
d) Schaf, pro Tier	1,14	2,28	3,42
e) Pelztiere, pro Tier	1,14	2,28	3,42
f) Fische, durch Injektion, bis zu 5 Tieren, je Tier	1,71	3,42	5,13
jedes weitere Tier	0,17	0,34	0,51
g) Hund, Katze	4,01	8,02	12,03
h) Bestandsgebühr <sup>1)</sup>	14,31	28,62	42,93



Dr. Schnurr  
Das Onlineportal für den Katzenhalter

## Impfungen bei der Katze

### EU-Heimtierausweis vs Deutscher Impfpass

Mit der ersten Impfung bekommst du regulär den Deutschen Impfpass. Falls du den Tierarzt wechseln solltest, ist so gleich klar, wann und wogegen deine Katze bisher geimpft wurde.

Möchtest du mit deiner Katze ins Ausland reisen, benötigt sie einen EU-Heimtierausweis. Dieser ist nicht direkt bei der Impfung dabei. Brauchst du einen, solltest du das vorher sagen, da nicht alle Tierärzte den EU Pass vorrätig haben.

In dem EU Pass kann dann auch gleich die Chipnummer deiner Katze eingetragen werden. Die ist nämlich auch Pflicht, wenn du ihr zu zweit ins Ausland reisen möchtest.

### Wann muss ich impfen?

Wann du deine Katze geimpft werden muss hängt von der jeweiligen Vorgeschichte und dem jeweiligen Impfstoff.

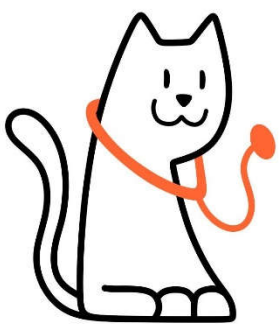
Allgemein unterscheidet man zwischen der Grundimmunisierung und den Auffrischungsimpfungen.

Jahrelang hat man Katzenschnupfen und Katzenseuche alle 12 Monate geimpft. Inzwischen weiß man, dass der Impfschutz länger hält.

Wenn du beim Impfen etwas vorsichtiger sein möchtest, empfehle ich dir Titerbestimmungen vornehmen zu lassen. Dabei wird untersucht wie viele Antikörper gegen den eigentlichen Krankheitserreger im Blut deiner Katze sind. Hat sie zu wenig kann geimpft werden. Sind noch genug vorhanden, kannst du von einer Impfung absehen.

Da Titerbestimmungen teurer sind als die Impfung wird oft davon abgesehen.

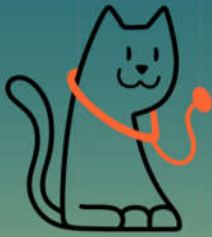
In diesem Schema habe ich die wichtigsten Impfungen für dich zusammengetragen



# Dr. Schnurr

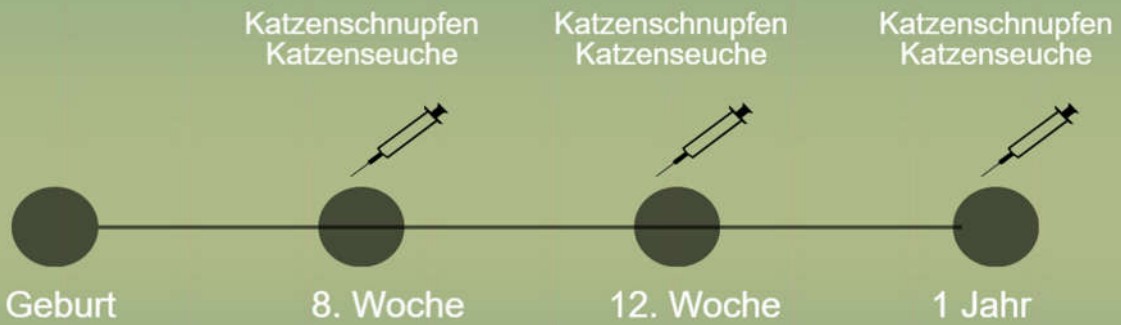
Das Onlineportal für den Katzenhalter

## Impfungen bei der Katze

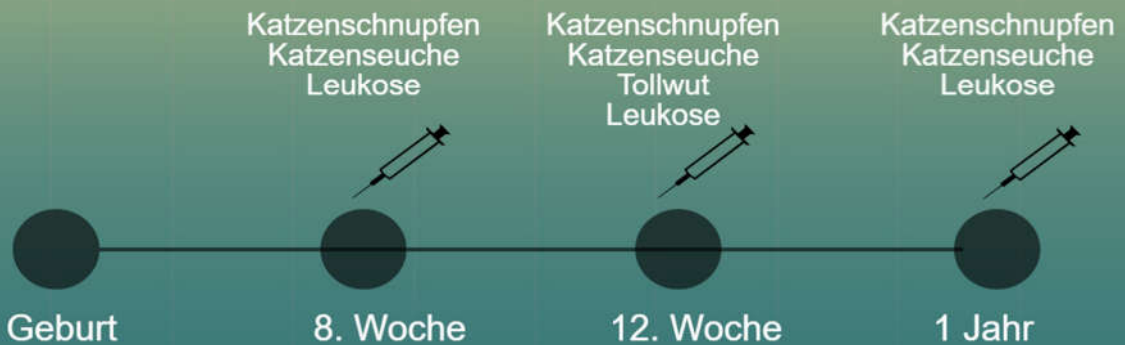


### Impfempfehlungen Katze

#### Wohnungskatze



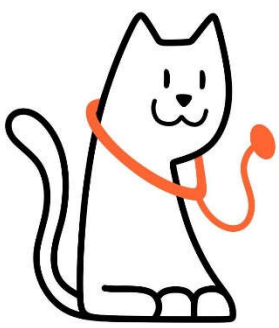
#### Freigänger



#### Auffrischungen

Katzenschnupfen: alle 2 Jahre  
Katzenzeuche: alle 3 Jahre  
Leukose: alle 3 Jahre  
Tollwut: alle 3 Jahre





Dr. Schnurr  
Das Onlineportal für den Katzenhalter

## Impfungen bei der Katze

### Jährliche Impfung nur Geldmacherei?

Der häufigste Vorwurf den man als Tierarzt zu hören bekommt ist, dass man nur Geld machen möchte und eine jährliche Untersuchung nicht nötig ist.

Ich bitte dich, dass von der anderen Seite zu sehen!

Vorbeugung und Prophylaxe ist besser als Nachsorge und Symptombehandlung.

Viele beginnende Erkrankungen werden bei diesem jährlichen Check-Up erkannt und können behandelt werden, so lange es noch nicht zu schlimm ist. Dadurch wird die Lebensqualität und -dauer deiner Katze erhöht.

Daran kann ich einfach nichts Schlechtes erkennen.

Wenn du deine Katze also nicht jährlich impfen magst, ist das völlig in Ordnung. Aber bitte vergiss nicht den jährlichen Check-Up. Denn der ist im Sinne deiner Katze.

